

Bachchor Mainz | Pressemitteilung

Bachchor Mainz widmet Konzertabend Franz Schubert

„Schubertiade“ mit Chormusik, Liedern und historischem Hammerflügel in der Christuskirche Mainz

Mainz, 7. September 2026 – Der Bachchor Mainz stellt sein Konzert am **20. September 2026 um 19:30 Uhr in der Christuskirche Mainz** ganz in das Zeichen Franz Schuberts. Unter dem Titel „**Schubertiade**“ erklingen Werke für Chor, Solostimmen und Klavier aus dem vielseitigen Vokalschaffen des Wiener Komponisten. Die musikalische Leitung liegt bei **Christoph Siebert**.

Gemeinsam mit dem **Bachchor Mainz** musizieren an diesem besonderen Abend der Pianist **Hilko Dumno** sowie die Mezzosopranistin **Martha Jordan** und der Tenor **Georg Poplutz**. Auf dem Programm stehen unter anderem die Chorsätze „**An die Sonne**“ **D 439**, „**Der Gondelfahrer**“ **D 809**, „**Die Nacht**“ **D 983.4**, „**Des Tages Weihe**“ **D 763**, „**Der 23. Psalm**“ **D 706**, „**Gott in der Natur**“ **D 757**, „**Ständchen**“ **D 920**, „**Grab und Mond**“ **D 893** und „**Gebet**“ **D 815** sowie ausgewählte Lieder für Tenor und Sopran.

Schubert entwickelte insbesondere das Kunstlied zu einer neuen musikalischen Ausdrucksform. Seine Verbindung von poetischem Text, ausdrucksstarker Melodie und differenzierter Harmonik wurde wegweisend für die Romantik. Diese Qualitäten zeigen sich auch in seinen Chorwerken, in denen Schubert die Klangmöglichkeiten unterschiedlicher Besetzungen nutzt – vom homogenen Chorklang bis zur Verbindung von Chor, Solostimme und Klavier.

Eine besondere klangliche Perspektive eröffnet der Einsatz eines historischen Instruments: Hilko Dumno spielt auf einem Hammerflügel nach einem Instrument von **Conrad Graf (Wien 1826)**. Graf gehörte zu den führenden Klavierbauern des frühen 19. Jahrhunderts; seine Instrumente waren auch im Umfeld Schuberts verbreitet. Der Nachbau der **Clavierwerkstatt Kern** orientiert sich an den Eigenschaften dieser historischen Hammerflügel und ermöglicht eine Annäherung an die Klangwelt der Schubert-Zeit.

Christoph Siebert, Leiter des Bachchors Mainz, erklärt:

„Schuberts Musik besitzt eine große Unmittelbarkeit und zugleich eine erstaunliche kompositorische Feinheit. Gerade seine Chormusik zeigt, wie eng bei ihm musikalischer Ausdruck und klangliche Gestaltung verbunden sind. Der historische Hammerflügel schafft dabei eine besondere Verbindung zu der Zeit, in der diese Werke entstanden sind.“

Mit der „Schubertiade“ setzt der Bachchor Mainz seine Konzertreihe mit thematischen Programmen fort, die bekannte Werke aus neuer Perspektive präsentieren und dabei auch historische Aufführungspraxis einbeziehen.

Konzertinformation**Bachchor Mainz – „Schubertiade“**

Sonntag, 20. September 2026, 19:30 Uhr

Christuskirche Mainz

Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

Mitwirkende:

Bachchor Mainz

Martha Jordan, Mezzosopran

Georg Poplutz, Tenor

Hilko Dumno, Hammerflügel

Christoph Siebert, Leitung